

Übung:**Verkehrsabsicherung - Schlauchbrücken****Theoretischer Teil: Absichern von Einsatzstellen****Praktischer Teil: Aufbau und Verkehrsabsicherung an Schlauchbrücken****Übungsbeschreibung**

in Anlehnung an das Merkblatt für die Feuerwehren Bayerns 6.3

Gruppenübung**Zur Übung – theoretischer Teil****Absichern von Einsatzstellen**Umzusetzende Maßnahmen innerhalb geschlossener Ortschaften:

- Alle Feuerwehrdienstleistenden tragen geeignete Warnkleidung
- Fahrzeugleuchten einschalten: Abblendlicht, blaue Kennleuchten, Warnblinklicht, ggf. Verkehrswarnanlage
- Vorwarnung der Verkehrsteilnehmer beidseitig mit ca. 100 m Abstand zur Einsatzstelle und zum letzten Feuerwehrfahrzeug
- Sicheres Arbeiten im Schutzbereich um das Feuerwehrfahrzeug
- Gegebenenfalls Sicherungsfahrzeug einsetzen

Umzusetzende Maßnahmen außerhalb geschlossener Ortschaften:

- Wie bei den bislang genannten Punkten, jedoch zusätzlich Vorwarnung der Verkehrsteilnehmer vor der Gefahrenstelle mit größerem Abstand, beidseitig mit ca. 200 m zur Einsatzstelle und zum letzten Feuerwehrfahrzeug.
- Wenn vorhanden Verkehrssicherungsanhänger (VSA) einsetzen. Für den Einsatz des VSA außerhalb von Autobahnen oder autobahnähnlich ausgebauten Straßen, sind die Blinkleuchten als Blinkkreuz zu schalten.
- Gegebenenfalls Verkehrsregelung organisieren

Ablauf theoretischer Teil (außerhalb der Zeitmessung):**Aus vorstehendem Text werden an die Gruppe fünf Fragen gestellt. Nicht oder falsch beantwortete Fragen werden mit Fehlerpunkten bewertet.**

Zur Übung – praktischer Teil

Ziel dieser Übung ist das Auslegen eines B-Schlauches über eine Straße und das Absichern von Schlauchbrücken. Beim Überqueren von Straßen mit Schlauchleitungen sind drei Schlauchbrücken so auszulegen, dass Fahrzeuge verschiedener Spurbreiten (PKW – LKW) die Schlauchleitung sicher überfahren können. Die Übung wird von zwei Trupps absolviert und ist in zwei Abschnitte eingeteilt:

1. Auslegen einer Schlauchleitung mit drei Schlauchbrücken durch den Schlauchtrupp.
2. Die Absicherung gegen den nachfolgenden und entgegenkommenden Verkehr durch den Wassertrupp.

Übungsablauf:

Folgende Gerätschaften befinden sich in einem Ablagefeld:

- 1 B-Schlauch (gerollt)
- 3 Schlauchbrücken
- 2 Warndreiecke o. Faltdreiecke
- 2 Warnleuchten
- 2 Winkerkellen oder Warnflaggen
- 4 Warnwesten

Die Übung beginnt mit dem Befehl „**Zur Übung fertig**“ durch einen Schiedsrichter und ist nach dem Kommando des Schlauchtruppführers „**Schlauchbrücke mit Verkehrsabsicherung aufgebaut**“ beendet.

- Der Wassertrupp (WT) rüstet sich aus mit: Warnwesten, Warndreieck oder Faltdreieck, Warnleuchte und Warnflagge oder Winkerkelle und erstellt die Verkehrsabsicherung (siehe Aufbau der Übung).
- Der Schlauchtrupp (ST) rüstet sich aus mit Warnweste, B-Schlauch und drei Schlauchbrücken.
- Nach Aufbau der Verkehrsabsicherung durch den WT (Schutz der Einsatzkräfte) gibt der WTF das Kommando „Verkehrsabsicherung erstellt“.
- Der ST setzt die drei Schlauchbrücken und verlegt die B-Leitung (Der Abstand der B-Kupplung zur Schlauchbrücke sollte ca. 5 m betragen). Für diesen Vorgang erteilt der WT eine Straßenvollsperrung durch seitlich abgestreckte Warnflagge oder Winkerkelle. Der ST steht unmittelbar an den Schlauchbrücken als Sicherungsposten.

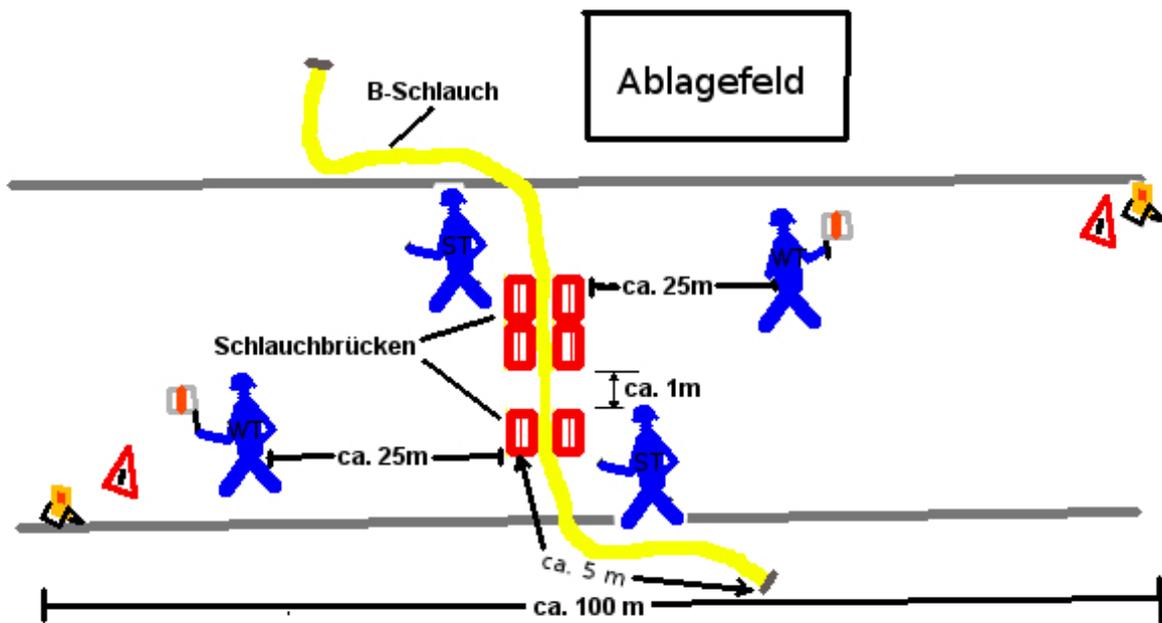
- Der STF erteilt nach komplettem Aufbau das Kommando „Schlauchbrücke mit Verkehrsabsicherung aufgebaut“. Danach erfolgt die Zeitmessung.

Ablagefeld



Hinweise zum Aufbau der Übung

- Die Ausbildung ist auf einem Platz ohne Straßenverkehr durchzuführen. Hierzu wird die Übung auf Grund der räumlichen Möglichkeiten auf 100 m verkürzt. Das dies nur für die Übung zum Jugendfeuerwehrtag gilt, ist den Jugendlichen deutlich zu machen.
- Darstellung auf einer einspurigen Straße.



Übung mit Feuerwehrschtzhandschuhen

Zeitwertung:

Sollzeit 150 sec

Höchstzeit 210 sec

Bewertung:

Aufgabe	Fehlerpunkte
Nicht oder falsch beantwortete Frage	2
Warnleuchte oder Warn-/Faltdreieck falsch aufgestellt, je Fall	5
Schlauchbrücken falsch verlegt	5
Abstand der Schlauchbrücken zu groß oder zu klein	5
Abstand von Warnleuchte und -dreieck zur Einsatzstelle zu klein	5
Abstand von WT zur Einsatzstelle zu klein (mind. ca. 50 m)	5
Teilnehmer trägt keine Warnweste	10
Aufbau der Schlauchbrücke vor dem Kommando „Verkehrsabsicherung erstellt“.	10

Zeitüberschreitung in Sekunden	Fehlerpunkte
150 – 180	5
181 – 200	10
201 – 210	20
Über 210	100

Höchstfehlerzahl Gruppe: 100 Fehlerpunkte